Völklinger

KIRCHENKURIER







Hoffnung erblüht **April**

2025

WORT ZUM ANFANG

Herausforderung unser Zeit

Derzeit bereiten wir 58 Kinder auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. Kern dieser Vorbereitung ist die Einladung zur Kinderkirche, die am ersten Sonntag im Monat stattfindet. Die Resonanz ist erfreulich. Wie hat sich die Kommunionvorbereitung ins Familienleben hineingewirkt? Diese Frage stellten wir neulich bei einem Elternabend und 14 von 17 Eltern kreuzten an: Wir waren öfter in der Kirche, vier teilten zudem mit, dass sie öfter über den Glauben gesprochen haben und ein Kreuz gab es bei der Antwort: Wir haben zusammen gebetet. Das sind ermutigende Antworten, genauso wenn 12 von 17 Elternvertretern zufrieden bis sehr zufrieden mit der Kommunionvorbereitung sind. Da kann man dem Team der Katechetinnen und Katecheten nur Danke sagen als Gemeinde, denn sie sind quasi missionarisch tätig. Sie wollen zeigen: Kirche lohnt sich. Kirche hat mit der Botschaft und dem Beispiel Jesu starke Impulse, die Menschen zusammenführen und den Einzelnen in seiner Persönlichkeit wachsen. lassen. Sie haben aber auch die Herausforderungen unserer Zeit im Blick zu behalten. Kirche kann nicht mehr diktieren und regulieren wie früher. Sie muss überzeugen und werben. Menschen haben zwar viel Freizeit, aber da gibt es viele Anbieter, diese zu verbringen. Und wenn, wie es meistens der Fall ist, bei einem Paar Mann und Frau berufstätig sind, von Alleinerziehenden einmal ganz abgesehen, dann hat man/frau nach viel Berufstätigkeit und Hausarbeit schlicht und einfach das Bedürfnis nach Ausruhen und selbstbestimmter Zeit. Von unseren 17 Eltern schätzen sich 6 eher wenig gläubig ein. Je eine Antwort erhielten die Formulierungen "Ich glaube an Gott und würde eigentlich gern mehr Kontakt zur Gemeinde haben" und "Ich suche den Kontakt zur Gemeinde". Die Mehrheit von neun Eltern antworteten: Ich glaube an Gott, lebe aber ohne Kontakt mit der Gemeinde. Trotzdem schrieben zehn von siebzehn auf die Frage: Hat der Kommunionkurs Ihre Meinung zu Kirche und



Gemeinde verändert: war vorher auch positiv. Dreizehn Eltern teilten mit, dass die Rückmeldungen Ihrer Kinder vor allem positive waren und zehn würden Angebote der Kirche nach der Kommunion begrüßen. Wären Sie bereit, sich ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren? Auf diese Frage gab es folgende Antworten: beim Gemeindefest zwei, bei der Erstkommunionvorbereitung eine, beim Pfarrbriefaustragen in meinem Viertel eine, bei der Emmausstube zwei, einmal monatlich eine und bei den Ablehnungen schrieben zwei: zeitlich nicht möglich bzw. leider nein. Für mich bzw. für uns im Vorbereitungsteam sind solche Rückmeldungen wertvolle Indikatoren und ein Plus an Kommunikation. Es zeigt, dass unter der sichtbaren Oberfläche viel mehr lebendig ist und zum Leben bereit ist. Es ist wie in der Natur, die in diesen Tagen Stück für Stück aus dem Boden kommt oder aus den vorher klitzekleinen Knospen austreibt. Ich wünsche uns als Gemeinde das Vertrauen auf unseren großen Gärtner und Hüter seiner Herde. Er möge den Kommunionkindern und ihren Familien und unserer Gemeinde St. Eligius vier schöne Feiern im Mai schenken und einen guten weiteren Weg bis dorthin.

2





Treffpunkte in der Pfarrei St. Eligius

Kirchenmusik

Happy jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr, Gospels

Begegnungszentrum St. Eligius

Ökumenische jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr,

Kantorei Erlöserkirche Heidstock

Coro Eligio vierzehntägig in den geraden Kalenderwochen,

donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr

Pfarrheim Fürstenhausen

Projektchor 11. und 25. April, jeweils freitags, 19.30 Uhr

Begegnungen in den Pfarrbezirken

7. Mai (Mittwoch), Frühstück nach der 8.30 Uhr-Messe, St. Eligius

Begegnungszentrum

St. Konrad 17. April (Donnerstag), 15 bis 18 Uhr, Pfarrsaal

(Darmstädter Straße)

St. Michael 25. April (Freitag), 15 Uhr, Pfarrsaal (Gärtnerstraße 1)

St. Paulus 7. Mai (Mittwoch), 17 Uhr, Pfarrheim

(Gerhardstraße 172)

Café Paradies, nach Absprache Christkönig

(Straße des 13. Januar 201)

weitere Angebote

Christkönia jeden Dienstag, 15.30 Uhr, Seniorentanzgruppe

(Straße des 13. Januar 201)

Italienischer **Bibelkreis**

jeden Mittwoch 10 bis 11 Uhr (Begegnungszentrum)

Christkönig Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Kinderyoga

(Straße des 13. Januar 201)

Christkönig Erster Samstag im Monat, 15 bis 18 Uhr,

Gruppenstunde (Straße des 13. Januar 201)

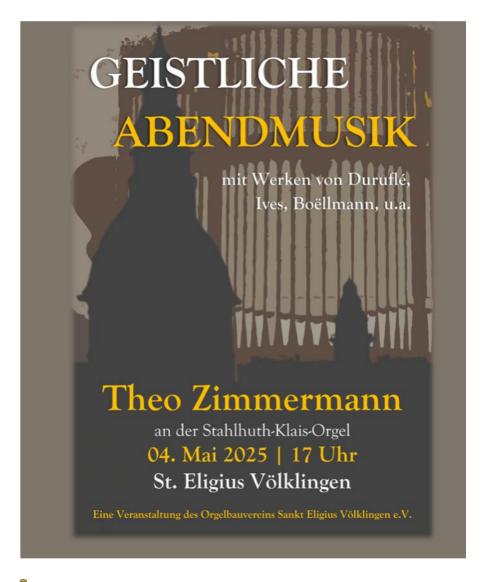
St. Konrad vierzehntägig in ungeraden Kalenderwochen,

17 bis 18.30 Uhr, Kids Treff (Darmstädter Straße)

Allgemeines

Bankverbindung der Pfarrei

IBAN: DE 14 5905 0101 0067 1689 71, Sparkasse Saarbrücken





Das Pfarrbüro St. Eligius ist am 10. April (Dienstag) ganztägig geschlossen.

Im seelsorglichen Notfall erreichen Sie einen Seelsorger unter der Telefonnummer: 06898 / 9 14 68 25. (kk)

Informationen zur Firmvorbereitung
Im Mai wird in Püttlingen die Firmung gespendet

Kar- und Ostertage:

PROFIL®GOTTESDIENSTE Sei ein Mensch

immer mit Begegnungsformat

www.formatwerkstatt.org

Palmsonntag 13.04.25 | 17.00 Uhr

Gründonnerstag

Karfreitag 18.04.25 | 17.00 Uhr Osternacht 19.04.25 | 20.00 Uhr

Liebfrauen-Kirche in Püttlingen

Stationen-Gang in der Liebfrauen-Kirche in Püttlingen: Klick dich ein

Freitag, 09.05. 17.00 h bis 21.00 h Samstag, 10.05. 10.00 h bis 19.00 h Sonntag, 11.05. 10.00 h bis 19.00 h

Verantwortlicher Seelsorger:

Klaus Friedrich | Pastoralreferent





St. Eligius

Christkönig

St. Konrad

St. Paulus

Marienkapelle Fürstenhausen täglich von 10 bis 17 Uhr

täglich von 10 bis 18 Uhr

täglich von 10 bis 17 Uhr

donnerstags 15 bis 17 Uhr

täglich von 10 bis 16 Uhr

SEND schreiben JETZT



UWE APPOLD: Bilderzyklen

St. Peter, 66663 Merzig, Propsteistraße 1 Vernissage am 15. Juni 2025, 18°° Uhr Sendschreiben

Hospiz-Zentrum, 66701 Beckingen, Bergstraße 40 Würde

Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Saarlouis 66740 Saarlouis, Kapuzinerstraße 4 Zuversicht

Versöhnungskirche, 66333 Völklingen, Poststraße 48 Liebe

St. Eligius, 66333 Völklingen, Rathausstraße 22 Ich bin

Johannis-Foyer, 66111 Saarbrücken, Ursulinenstraße Tagebuch

elija Jugendkirche, 66121 Saarbrücken, Hellwigstraße 15 Finissage am 12. 10. 2025, 17°° Uhr Zukunft

Schirmherrschaft: Dagmar Heib MdL

1. Vizepräsidentin des Saarländischen Landtages

Da sein. Pastoraler Raum Merzig



Uwe Appold

SEND schreiben JETZT

St. Peter, 66663 Merzig, Propsteistraße 1

Zu sehen sind sieben Sendschreiben aus dem Zyklus zur Offenbarung des Johannes, entstanden zwischen 1995-1999. Sie stehen im Dialog mit aktuellen Briefen aus dem Saarland. Die Sendschreiben des Johannes wurden geschrieben, um frühchristliche Gemeinden zu ermutigen und zu ermahnen. Sie sind in der Offenbarung im 2. und 3. Kapitel überliefert.

St. Eligius, 66333 Völklingen, Rathausstraße 22

Sieben großformatige Bilder zu den Ich-bin-Worten setzen in den Sakralraum von St. Eligius eine deutliche johanneische Spur. Unter Verwendung von Erde, Sand und Symbolen nähern sich die Werke der Heilsbedeutung neutestamentlicher Christologie an.

Elisabethklinik, 66740 Saarlouis, Kapuzinerstraße

Aus dem Buch "Flehen und Fluchen" das Uwe Appold zusammen mit dem Theologen Klaus Schwarzwäller realisierte, ist eine Gruppe von Psalmbildern im Vorraum der Kapelle zu sehen.

Johannis-Foyer, 66111 Saarbrücken, Ursulinenstraße

1963 erschien das spirituelle Tagebuch von Dag Hammarskjöld, dem ehemaligen UNO Generalsekretär, der durch seine Friedensarbeit in Erinnerung geblieben ist. Er vertritt eine Mystik der Tat: Ethik und Mystik sind für ihn miteinander verbunden. Zum 50. Todestag des Diplomaten wurde der Bilderzyklus Linie, Schatten, Farbe bei der UNO in Genf gezeigt.

Versöhnungskirche, 66333 Völklingen, Poststraße 48

Von 1999 – 2013 malte Uwe Appold an seinem Zyklus "shir: das Hohelied" mit 36 Bildern. In Vorstudien hat der Maler sein Form- und Farbkonzept für den umfangreichen Zyklus erarbeitet. Die Bilder wurden bisher nur einmal in Trier zur Bischofskonferenz gezeigt.

Ambulantes Hospiz- und Palliativberatungszentrum, 66701 Beckingen, Bergstraße 40

In den Jahren 2022/23 schuf Uwe Appold zwanzig Bilder auf der Grundlage von Gedichten aus dem Mittelalter bis in die Gegenwart. Es geht dabei um das Themenfeld Verlangsamung, Abschied, Sterben. Eine Auswahl der Bilderreihe wird präsentiert.

elija Jugendkirche, 66121 Saarbrücken, Hellwigstraße 15

In der Jugendkirche sind drei aktuelle Bilderzyklen zu sehen, zwei von ihnen werden erstmalig ausgestellt. "Kiew/Kyjiw an Tagen in Bern" (2022), "Widerspruch der Halbschatten" (2022/23) mit gemalten Reaktionen auf wiederholte atomare Bedrohungen und "Unbehausungen" (2023/24). Diese Bilder visualisieren die weltweit aktuelle Migrantenthematik.

Die drei Zyklen stehen im Dialog mit Arbeiten von Jugendlichen aus der Ukraine und aus Saarbrücken. In der Jugendkirche sind insgesamt an die sechzig Bilder auf Leinwand zu erleben.

ST. ELIGIUS

Nächstes Frühstück:

7. Mai (Mittwoch)

Frühstück nach der Messe um 8.30 Uhr im Begegnungszentrum



ST. KONRAD

"Meinst du, da geht jemand mit?"
Kreuzweg durch die Straßen an Karfreitag ist um 10 Uhr

Meinst du, da geht jemand mit?" "Wenn wir zu zweit sind, ist es gut, wenn zwanzig kommen, ist es besser." Wir gehen und beten den Kreuzweg am 18. April (Karfreitag) um 10 Uhr nicht in der Kirche, sondern in den Straßen im Dorf, denn jede und jeder trägt sein eigenes Kreuz und kann sich so mit Jesu Kreuzweg verbinden. Die

Texte nehmen wir aus dem Kreuzweg des Hilfswerkes Misereor. Er verbindet Jesu Kreuzweg mit den Kreuzwegen



der tamilischen Menschen auf den Teeplantagen in Sri Lanka. So sind wir in unserem Kreuzweg eine weltumspannende Gemeinschaft. Und das Ziel des Kreuzwegs ist Aufersteklar: die hung, die wir dann an feiern. Ostern freuen uns, wenn evangelische und an-

dere Mitchristen unseren Kreuzweg mitgehen.

Paul Kissel

Eine vergessene Orgel zieht um Erstes Konzert ist am 27. April um 17 Uhr

Der Arbeitskreis St. Konrad organisiert seit einiger Zeit regelmäßig Wortgottesfeiern, die vorwiegend im Altarraum gefeiert werden. Der Gottesdienst findet also an einem Ende der Kirche statt und die Musik kommt von der

Empore am anderen Ende der Kirche – eine eher suboptimale Konstellation. Seit Inbetriebnahme der neuen Orgel im Jahr 2010 steht die alte Orgel von St. Konrad ein wenig vergessen und mit Staub überzogen auf der Empore. So entstand die Idee, diese Orgel wiederzubeleben und von der Empore in die Nähe des Altarraums zu versetzen. Am 16. September des vergangenen Jahres war es dann schließlich so weit. Spontan ergab sich die Möglichkeit, die Orgel auseinander zu bauen und die Teile mit einem Lift von der Empore ins Kirchenschiff zu transportie-ren. Einige Tage später fand sich ein kleines Team von Ehrenamtlichen zur Ausreiniauna der Orael und der Pfeifen. Es wurde aus massiven Balken ein tragfähiges Podest gebaut, auf das die Orgel in einem weiteren Schritt aufgebaut wurde. Nach über 14 Jahren war sie dann in der Christmette wieder zu hören. Am 27. April (Sonntag) um 17 Uhr lädt der Arbeitskreis St. Konrad zu einem ersten Konzert ein, bei dem auf beiden Orgeln musiziert wird. Das Vokalensemble St. Eligius komplettiert das Programm. Im Anschluss sind alle herzlich in den Pfarrsaal eingeladen.

Jonas Mayer





Das Hungertuch wurde von Marcel Backe und Paul Kissel in der Kirche St. Konrad aufgestellt und kann dort betrachtet werden.

Foto: Paul Kissel

Begegnung St. Konrad



Die Begegnung trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal.

Die nächsten Termine sind:

17. April 1. Mai "Gründonnerstag" keine Begegnung wegen Feiertag

Christa Backe

ST. MICHAEL

Nächste Begegnung

25. April (Freitag), 15 Uhr, Pfarrsaal, Gärtnerstraße 1

Thema: Auferstehung und schöne Osterzeit

"Je oller, je doller"
Fasching in der Begegnung St. Michael

Je oller, je doller! So lautete das Motto des diesjährigen Faschingsnachmittages der Begegnung Sankt Michael und KFD am 21. Februar (Freitag). Viele FAASEBOTZE folgten der Einladung in den toll geschmückten Pfarrsaal mit Bühne und wurden mit einem bunten, lustigen und einfallsreichen Programm reichlich belohnt. Der gesamte närri-Nachmittag wurde "Kapitänin" Marga Schmitt moderiert, mit ihrem hochbetagten, fast biblischen Alter ... ein Phänomen! Nach der Begrüßung durch Monika, die uns mit den "strengen Verhaltensregeln" des Nachmittags vertraut machte, ging es los. Zu Beginn stand Weihwasser Chanel Nummer 5 auf dem Programm. Hier wurden die Gäste, durch die beiden Monikas, ausführlich über die aktuellen Erneuerungen der katholischen Kirche mit der Einführung der sogen. Church Card informiert, wer genug Punkte sammeln kann, hat in Zukunft Anrecht auf die Silber-, Gold- oder gar Platin-Karte und ist damit dem Himmel ein Stückchen näher. Die Lachmuskeln aller Gäste wurden dabei ordentlich trainiert und erste Spekulationen, wer wohl das Anrecht für eine bestimmte Karte schon erworben hat, wurden gestellt. Weiter ging es mit den jung gebliebenen Jakob Sisters, die sich köstlich zurechtgemacht hatten und aussahen, wie direkt aus der Beautyfarm kommend, legten sie einen dem Alter entsprechenden Tanz



aufs Parkett. Das Publikum war begeistert. Zur Stärkung gab es zwischendurch natürlich Berliner, Kaffee und allerlei Getränke, wobei der Cremant sehr geliebt und gelobt wurde. Die Sportgrup-"Wir machen Sport" sorgte mit ihren Hula-Hoopund Schwimmreifen für ordentliche Lacher und viel Beifall. Ob der "Schwabbel" durch so viel Sport nun weg ist, wer weiß? Die Akteurinnen aller Beiträge und Sket-Monika waren schmidt, Monika Kissel, Margit Friedrich und nicht zuletzt Îngrid Ries, die in ganz besonderem Maße für die inhaltliche Gestaltung und die Beschaffung sämtlicher Re-

ST. MICHAEL

guisiten verantwortlich war und sich mit Leib und Seele ins Zeug legte. Die musikalische Begleitung, Auf- und Abmarsch und Stimmungsmacher auf dem Kevboard war in diesem Jahr Hans Person. Zwischen den einzelnen Darbietungen wurde kräftig geschunkelt und die Polonaise zog durch den Saal. Nach einer weiteren kleinen Pause mit Weck und Bockwurst wurde es dann zunächst richtig andächtig. kirchlichem Mit Glockengeläut machten sich vier ehrwürdige Nonnen, in Begleitung von Hochwürden Bernd Schikofsky mit der Narrekapp auf den Weg zur Bühne, um dort mal richtig abzurocken.

Die Sister Act waren mit ihrem flotten Tanz und der passenden Musik der absolute Höhepunkt des närrischen

Mittags und brachten den Saal zum Beben. Nach gut drei Stunden buntem Programm wurde zum Abschluss an Ingrid Ries ein wahrhaft alter Orden verliehen, natürlich durch die Kapitänin der Mannschaft Marga Schmitt. Ein sehr schöner, lustiger und gut gelungener Nachmittag neigte sich langsam dem Ende zu. Die Närrinnen und Narren machten sich froh gelaunt und reich beschenkt auf den Heimweg.

Zum Schluss bleibt nur noch zu sagen: Alleh Hopp, de Saal stand Kopp und ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer/innen, die an diesem Nachmittag die Finger rund laufen ließen und zum guten Gelingen beigetragen haben. Dieses Mal geht ein besonderer Dank auch an Hans Jörg Friedrich, der für die tolle Deko auf der Bühne und Deckengirlanden, für alle technischen Belange und überhaupt unermüdlichen Einsatz zeigte.

Text: Anja Mittmann Fotos: Ingrid Ries, Margit und Hans Jörg Friedrich



SCHMERZHAFTE MUTTER

Marienkapelle Fürstenhausen Hunarscharberg

"María, Hilfe der Christen"





Gottesdienste an der Marienkapelle 2025

Sonntag, 4. Mai 16 Uhr **Eucharistiefeier zur Eröffnung des Marienmonats** 75 Jahre Marienkapelle
mit Dekan Bernd Schikofsky,

St. Eligius Völklingen

Sonntag, 22. Juni 16 Uhr **Eucharistiefeier** mit Pfarrer Lars Meiser, Heiliger Christophorus Altenkessel

Donnerstag, 15. August 16 Uhr **Eucharistiefeier an Maria Himmelfahrt** mit Pfarrer Patrik Altmeyer, Heilig Kreuz im Warndt

Sonntag, 5. Oktober

Marienandacht zum Abschluss mit Diakon Patrick Winter, St. Eligius Völklingen



Treff am Mittwoch

Wann: 7. Mai

erster Mittwoch im Monat

von 15 bis 18 Uhr

Wo: Pfarrheim, Gerhardstraße 172

Gemeindeteam St. Paulus

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.



Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit.

Amen

HORIZONT

Barmherzigkeitssonntag Angebot in der Klosterkirche Heilig Kreuz Püttlingen

Den Sonntag nach Ostern hat Papst Johannes Paul. II im Jahr 2000 bei der Heiligsprechung der polnischen Ordensfrau, Faustina Kowalska, zum Barmherzigkeitssonntag erklärt.

Im Mittelpunkt steht die Barmherzigkeit Gottes, die den Menschen bewusst ins Gedächtnis gerufen werden soll. Eine Andacht, die eucharistische Anbetung und die Möglichkeit zu Beichte wollen an diesem Nachmittag, 27. April (Sonntag) um 15 Uhr, dazu dienen.

(kk)

Gottesdienste im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen



tägliche 18 Uhr Eucharistiefeier (auch an Sonnund Feiertagen

Stille Anbetung (donnerstags)

ab 13 Uhr

WIR FREUEN UNS, WIR TRAUERN

Beerdigungen Wir gedenken der Verstorbenen:



Jürgen Schernich (58), Völklingen-Stadtmitte

Salvatore De Giorgio (73), Völklingen-Fürstenhausen

Wolfgang Welsch (84), Völklingen-Heidstock

Michael Engelbert Bies (66), Riegelsberg

Helga Maria Reichhart geb. Algayer (91), Völklingen-Stadtmitte

Walter Wilhelm Brecker (77), Völklingen-Stadtmitte

5. Fastensonntag

Lesungen: Jesaja 43,16-21 und Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11

Kollekte für MISEREOR

Comodi			Amuil
Samst	Lay,	9.	APIII

18.30 Uhr St. Paulus Vorabendmesse

für Walter Amann,

mitgestaltet vom Gemeindeteam anschließend Begegnung

Sonntag, 6. April

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt

mit Kinderkirche

für Vincenzo Lumia, Verstorbene Priester und

Pfarrangehörige, Verstorbene der Chorgemeinschaft St. Eligius

13.30 Uhr St. Eligius Taufe des Kindes Luca Wendel

14.30 Uhr St. Eligius Taufe der Kinder Mia und Lio Lay

17.00 Uhr St. Eligius Fastenakzent

Geistliche Abendmusik

Mittwoch, 9.April

8.30 Uhr St. Eligius Heilige Messe

(Begegnungszentrum)

für Agnes Heib, Hans und Liesel Breuer,

Elisabeth Engelmann

Donnerstag, 10. April

11.45 Uhr St. Eligius Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius Heilige Messe

18.00 Uhr Christkönig Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. April

18.00 Uhr Christkönig Kreuzweg-Andacht

Palmsonntag

Lesungen: Jesaja 50,4-7 und Philipper 2,6-11;

Evangelium: Lukas 22,14-23,56

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Samstag, 12. April

18.00 Uhr St. Michael Vorabendmesse

mit Segnung der Palmzweige und Prozession

Bitte bringen Sie sich Palmzweige mit!

Sonntag, 13. April

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt

Segnung der Palmzweige und Prozession (Treffpunkt vor der Kirche am Seiteneingang zum Adolph-Kolping-Platz)- Passion - Eucharistie

mitgestaltet von den Happy Gospels

für Anni Fixemer, Dr. Erich Lange

Bitte bringen Sie sich Palmzweige mit!

14.00 bis St. Eligius

18.00 Uhr

Offene Kirche zum Frühlingsmarkt:

(14 Uhr) Musik und Texte (16 Uhr) Musik und Texte

(18 Uhr) Vesper

17.00 Uhr Christkönig Kamin-Abend

Montag, 14. April

18 Uhr St. Eligius

Bußgottesdienst

Mittwoch, 16. April

8.30 Uhr

St. Eligius

Heilige Messe

(Begegnungszentrum)

für Christa Kuntze, Arnold Wagner, Adolf und Johanna Braurer, Herbert Kather

10.00 Uhr Chrisammesse im Trierer Dom:

Bischof Stephan weiht das Öl für die Taufbewerber, das Krankenöl sowie das Chrisam für die Taufe, Firmung und das Sakrament der Weihe.

Gründonnerstag, 17. April

11.45 Uhr St. Eligius Innehalten

19.00 Uhr St. Eligius Heilige Messe vom letzten Abendmahl

mit Fußwaschung

mitgestaltet vom Vokalensemble St. Eligius

anschließend Ölbergstunde

20.00 Uhr Christkönig Liturgisches Mahl

Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr St. Konrad Kreuzweg im Freien

10.30 Uhr Schmerzhafte Weg des Kreuzes

Mutter (mit Kindern und Familien)

15.00 Uhr St. Eligius Liturgie

vom Leiden und Sterben Christi

mitgestaltet vom Coro Eligio

Bitte zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen

17.00 Uhr Christkönig Andacht am Heiligen Grab

Karsamstag, 19. April Tag der Grabesruhe



Wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Dekan Bernd Schikofsky Diakon Patrick Winter Dekanatskantor Jonas Mayer Sekretärinnen Doris Kleser und Sandra Rein

Ostern

Samstag, 19. April

21.00 Uhr St. Eligius Feier der Osternacht

anschließend Agape

Ostersonntag, 20. April Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.30 Uhr Christkönig Festmesse

für Arno Schommer, Familie Spurk-Schommer

10.30 Uhr Schmerzhafte Festmesse

Mutter für Dorothea Schydlo

Ostermontag, 21. April

10.30 Uhr St. Konrad Ostergottesdienst

anschließend Ostereiersuche

Mittwoch, 23. April

8.30 Uhr St. Eligius Heilige Messe

(Begegnungszentrum) für Kurt Koitzsch, Familie Bozzato, Günther und Helene Schmidt,

Helga Reichhart

Donnerstag, 24. April

11.45 Uhr St. Eligius Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius Heilige Messe

18.00 Uhr Christkönig Eucharistische Anbetung

Freitag, 25. April

18.00 Uhr Christkönig Vesper

2. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apostelgeschichte 5,12-16 und Offenbarung 1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium: Johannes 20,19-31

	·				
Samstag, 26. April					
18.30 Uhr	Schmerzhafte Mutter	Vorabendmesse			
		für Lothar Backes, Rilor und Willi Stoll, Familie Philippi-Backes			
18.30 Uhr	St. Konrad	Wort-Gottes-Feier			
	(Pfarrsaal)	mit Kommunionspendung			
Sonntag,	27. April				
10.30 Uhr	St. Eligius	Hochamt			
		für Franz und Maria Käs			
14.30 Uhr	St. Eligius	Taufe des Kindes Cleo Burgio			
15.30 Uhr	St. Eligius	Taufe des Kindes Annabelle Grünen			
17.00 Uhr	Christkönig	Kamin-Abend			
17.00Uhr	St. Konrad	Konzert			
Mittwoch	, 30. April				
8.30 Uhr	St. Eligius (Begegnungs-zentrum)	Heilige Messe			
Donnerst	ag, 1. Mai				
11.45 Uhr	St. Eligius	Innehalten - entfällt			
18.00 Uhr	St. Eligius	Heilige Messe zur Eröffnung des Marienmonats			
18.00 Uhr	Christkönig	Eucharistische Anbetung			
Freitag, 2. Mai					
18.00 Uhr	Christkönig	Vesper			

3. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Jesaja 43,16-21 und Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11

Sams	tan	3	Mai
	144.67	91	

14.00 Uhr St. Eligius **Trauung des Brautpaares** Lena Haser und Nico Burgard

18.30 Uhr St. Paulus Vorabendmesse

> Erstes Jahrgedächtnis für Irene Schlang, für Joachim Jantos, Karl Heinz Schackmann

Sonntag, 4. Mai

10.30 Uhr St. Eligius **Hochamt**

mit Feier der Erstkommunion

für Vincenzo Lumia, Heribert Nomine, Pastor Hans-Jörg Hoferer und Eltern, Helga und Josef Reichhart, Ursula Sander

Eucharistiefeier 16.00 Uhr Marienkapelle

Fürstenhausen

Kamin-Abend 17.00 Uhr Christkönig

17.00 Uhr St. Eligius **Geistliche Abendmusik** Theo Zimmermann, Orgel

Gebetsmeinungen des Papstes und des Trierer Bischofs **April 2025**

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.



- Für die Schwestern und Brüder in den katholischen und orthodoxen Ostkirchen, die in diesem Jahr gemeinsam mit unserer Kirche das Osterfest feiern und mit denen und die Hoffnung auf die Einheit im Glauben verbindet.
- Für alle, die in der Tradition des Bekenntnisses von Nicäa den Glauben an die menschliche Gegenwart Gottes in Jesus Christus verkünden.

EINBLICKE

Weiberfasching in Fürstenhausen (Bilder von Gisela Rink und Sandra Rein)



SO ERREICHEN SIE UNS

Dekan Bernd Schikofsky	9 14 68 - 00
Diakon Patrick Winter	9 14 68 - 05
Dekanatskantor Jonas Mayer	9 14 68 - 00
Im seelsorglichen Notfall	9 14 68 - 25

E-Mail: vorname.nachname@bistum-trier.de

Pfarrbüro St. Eligius

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Sekretärinnen: Doris Kleser und Sandra Rein

Telefon 06898/9 1468 - 00 **Fax** 06898/9 1468 - 29

Bürozeiten Montag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Dienstag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Donnerstag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Freitag: 9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

E-Mail vorname.nachname@bistum-trier.de

Homepage www.kirche-vk.de

Büro des Pastoralen Raums

Ratilausstrabe 22, 66333 Volkilligen

Leitungsteam Dekan Bernd Schikofsky, Katja Biwer, Francesco Caglioti

Sekretariat: Anke Dörr und Daniela Kindel

Telefon: 06898/9 1468 - 03

E-Mail vorname.nachname@bistum-trier.de

Homepage www.pr-voelklingen.de

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Eligius, Rathausstraße 22, 66333 Völklingen V.i.S.d.P.: Dekan Bernd Schikofsky

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de **Auflage:** 750 Stück

Erscheinungsweise: Erster Sonntag im Monat Preis: 50 Cent

Redaktionsschluss: 11. April (Freitag)

Die nächste Ausgabe geht vom 3./4. Mai bis 14./15. Juni